

SENSE OF TRAVEL

Gruppenreise

Kirgistan & Usbekistan
mit World Nomad Games



29. August – 13. September 2026

Details

Leistungen

- Flüge in Economy-Klasse in der Turkish Airways Zürich – Bischkek / Bukhara – Zürich.
- Begleitung durch eine deutschsprachige Reiseleitung aus der Schweiz sowie englischsprachige lokale Reiseleiter in Kirgistan und Usbekistan
- Transfers, Aktivitäten, Eintritte gemäss Programm
- Unterkunft im Doppelzimmer in Hotels, Boutique-Guesthouses sowie in gemütlichen Jurtenamps (dort mit geteiltem Bad/WC)
- Betreuung durch unsere lokale Agentur vor Ort.

Preis pro Person im Doppelzimmer:
CHF 4380.-

Preis pro Person im Einzelzimmer:
CHF 4890.-

Nicht inbegriffen:

Nicht erwähnte Mahlzeiten, Alkohol & Softdrinks, Trinkgelder, nicht erwähnte Touren / Ausflüge und Eintritte, Reittour am Song-Kul, Besuch beim Adlerjäger in Kirgistan, Reiseversicherung, persönliche Auslagen.

Einreisebestimmungen Kirgistan & Usbekistan:

Für die Einreise nach Kirgistan & Usbekistan ist ein Reisepass nötig, der mindestens sechs Monate über die Einreise hinaus gültig ist, für Aufenthalte bis zu 30 Tagen ist kein Visum mehr erforderlich.

Information zur Reise

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Höhepunkte der Reise:

- Die Perle des Tien-Chan: der Issyk Kul
- Im Jurten-Camp auf den Sommerweiden der Nomaden
- Entdeckungen am malerischen, türkisblauen Gebirgssee Song Kul
- Seidenstrassen-Feeling in Osch und auf dem Markt im Fergana-Tal
- Prachtige Moscheen und blau gekachelte Mausoleen in Samarkand und Bukhara
- Zu Gast bei den eindrücklichen World Nomad Games am Nordufer des Issyk-Kul
- Einblicke in den Lebensalltag u.a. beim Workshop zur Jurtenherstellung in Kirgistan
- Wir probieren uns durch die lokale Küche mit Laghman, Samsa, Schorba und Manti (es gibt auch Optionen für Vegetarier)
- und vieles mehr



Reiseprogramm

Zürich – Istanbul – Bishkek

TK 1910	ABFLUG: Zürich Airport (ZRH) Samstag 29 August 2026, 18:45	ANKUNFT: Istanbul Airport (IST) Samstag 29 August 2026, 22:45
---------	---	--

Flugzeit: 3h **Klasse:** Economy **Flugzeugtyp:** Airbus A321 **Fluggesellschaft:** Turkish Airlines

TK 344	ABFLUG: Istanbul Airport (IST) Sonntag 30 August 2026, 00:45	ANKUNFT: Manas International Airport Bishkek, (BSZ) Sonntag 30 August 2026, 08:45
--------	---	---

Flugzeit: 5h **Klasse:** Economy **Flugzeugtyp:** Airbus A321 NEO **Fluggesellschaft:** Turkish Airlines

30. August 2026: Ankunft in Bishkek – Chon Kemin (150 km, 3h) (F/-/A)

Ankunft in **Bishkek** am frühen Morgen und Treffen mit der lokalen Reiseleitung. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die junge Hauptstadt kennen, die auch heute noch stark von der sowjetischen Architektur geprägt ist. Wir besuchen u.a. den Ala Too-Platz und das historische Museum. Dann geht es los in Richtung Issyk-Kul. Unterwegs halten wir beim Burana-Turm, UNESCO-Welkulturerbe aus dem 11. Jahrhundert. Hier befand sich einst mit Balasagun eine wichtige Handelssäule entlang der Seidenstrasse, heute ist nur noch das einstige Minarett übrig sowie ein Ausgrabungsfeld mit Mauerresten und Ruinen. Abendessen und Übernachtung in einem Guesthouse in Chon Kemin.

31. August 2026: Chon Kemin – Tosor (210 km, ca. 3-4h) (F/-/A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Südufer des **Issyk-Kul-Sees**, dem zweitgrössten Gebirgssee der Welt auf einer Höhe von 1607 Metern über dem Meeresspiegel. Im kleinen Ort **Kyzyl-Tuu** besuchen wir lokale Handwerker und erfahren mehr über die Herstellung der Jurten. Wer möchte, kann hier auch einen Adlerjäger besuchen und mehr über diese archaische Tradition erfahren. Je nach Zeit, halten wir am Nachmittag bei der eindrücklichen **Skazka-Schlucht**. Sie verläuft südlich des Sees, oberhalb von Tosor. Hier haben die Erosionskräfte einen farbenfrohen, 5 Kilometer langen, weit verzweigten **Canyon** geformt. Eine kleine Wanderung führt hinein in den Canyon, der aus bunten Lehmschichten Formen heraus modelliert hat, die an Türme und Tierfiguren erinnern.

Das Farbenspektrum der Lehmgebilde in der Skazka Schlucht umfasst rote, gelbe, weisse und graue Töne, die sich mit kleinen Büschen abwechseln. Das Naturerlebnis intensiviert sich durch den spektakulären Blick auf den See und die umgebenen schneebedeckten Viertausender. Wir übernachten in einem gemütlichen Jurtencamp und wenn das Wetter mitspielt, lockt der See zu einem abendlichen Bad.



01. September 2026: Tosor – Karakol (150 km, ca. 3 h) (F/M/A)

Frühstück im Jurtencamp und anschliessend Transfer zum Ausgangspunkt der Wanderung (ca. 1 Stunde Fahrzeit). Eine 4-5-stündige Wanderung führt uns von Svetlaya Polyana über den Kok-Jaiyk-Pass nach Jety-Oguz. Unterwegs geniessen wir ein Picknick mit Aussicht. Wir kommen zur Jety-Oguz-Schlucht, die für ihre roten Felsformationen bekannt ist. Die beeindruckenden Felsen bieten einen schönen Kontrast zum üppig grünen Tal.

Die Gegend ist reich an Legenden und bietet eine Vielzahl von Wanderwegen, die zu alpinen Wiesen und atemberaubenden Panoramen führen. Anschliessend Transfer nach Karakol und leckeres Abendessen bei einer einheimischen Familie. Zwei Übernachtungen in Karakol.

02. September 2026: Karakol & Umgebung

(F/-/-)

Ganztägiger Aufenthalt in Karakol, einer gemütliche Kleinstadt mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. Karakol wurde 1869 gegründet und das Flair der Gründerzeit ist noch heute durch seine prächtigen Holzhäuser mit russischen Schnitzereien all gegenwärtig.

Die **Dungan-Moschee** von 1910, die vollständig aus dem Fichtenholz des Tien-Chan errichtet wurde und an eine buddhistische Pagode erinnert, sollte man sich nicht entgehen lassen. Sehenswert ist auch die **russisch-orthodoxe Kirche**, die ebenfalls aus Holz gebaut wurde. Auf einer Stadtrundfahrt besuchen wir die Highlights.

Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit die Ak-Su Schlucht zu besuchen und dort eine Wanderung zu unternehmen oder durch den lokalen Markt zu schlendern und lokale Spezialitäten zu probieren. Übernachtung in Karakol.

03. September 2026: World Nomad Games (170 km, ca. 3h) (F/-/-)

Nach dem Frühstück Transfer nach **Cholpon-Ata** entlang des Nordufers des Issyk-Kul-Sees. Besuch der Petroglyphen unterwegs. Transfer zu den World Nomad Games bei Cholpon-Ata und zwei Übernachtungen im Hotel.

04. September 2026: World Nomad Games

(F/-/-)

Ganztägiger Aufenthalt an den **World Nomad Games**. Der Reiseleiter hilft uns bei der Planung und Logistik, denn der genaue Zeitplan wird oftmals nur sehr kurzfristig veröffentlicht. Die World Nomad Games finden alle zwei Jahre statt und sind der Treffpunkt für traditionelle Disziplinen wie Pferdewrestling, Adlerjagd, Bogenschiessen und natürlich Kok Boru! Kok-Boru ist der Nationalsport in Kirgisistan und gleicht teilweise dem Polo.

Zwei Mannschaften aus Reitern versuchen dabei den Leib einer toten Ziege in das gegnerische Feld zu bringen. Als Spielfeld dienen häufig weitläufige Steppenlandschaften, Regeln gibt es kaum, dementsprechend hart geht es bei dem Spiel zu.

All diese Sportarten sind traditionelle Spiele in der Kultur der Nomaden, doch die Nomadenspiele sind viel mehr ein riesiges Kulturfestival, das die Traditionen und Bräuche der Nomaden feiert. Neben den Wettkämpfen gibt es dementsprechend noch sehr viel mehr zu sehen und zu entdecken – langweilig wird es bestimmt nicht.



05. September 2026: Reise zum Song-Kul (260 km, ca. 6h) (F/M/A)

Heute verlassen wir die World Nomad Games, doch es wartet uns gleich der nächste Höhepunkt – der Bergsee **Song-Kul**, ein wahres Naturparadies auf 3015m.ü.M. Unterwegs halten wir im Städtchen Kochkor und besuchen einen unterhaltsamen Filzworkshop bei einer Frauenkooperative. Dann geht es auf Schotterpisten über den Pass zum Bergsee hoch. Vor uns bereitet sich ein spektakulärer Anblick aus – Pferde und Jurten wohin man blickt und am Horizont der See. Von Juni bis September leben die Einheimischen auf den Wiesen (Jailoo) rund um den See und weiden dort ihr Vieh und stellen traditionelle Produkte her wie das Getränk Kymyz (fermentierte Stutenmilch). Wir erreichen unser gemütliches Jurtencamp.

06. September 2026: Song Kul

(F/M/A)

Heute steht uns ein ganzer Tag am Song Kul zur Verfügung. Sonnenbaden am Strand und ein sehr kühles Bad, eine Wanderung oder doch lieber einen Reitausflug (optional: 3-4 Stunden) – es gibt viele Möglichkeiten diesen Tag zu gestalten. Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp.



07. September 2026: Song Kul – Kazarman (220 km, ca. 5-6h) (F/M/A)

Frühstück im Jurtencamp und dann heisst es Abschied nehmen vom schönen Bergsee. Unser Weg führt über den Moldo Ashuu Pass (3246 m). Der Panoramablick auf das Naryn-Tal und den Fluss ist unglaublich und die wunderschöne Serpentinenstrasse durch die Berge ist das Highlight des Tages. Auf der Strecke in den Ort **Kazarman** erwarten uns immer wieder faszinierende Ausblicke und wir können nach Lust und Laune Fotostopps einlegen. Nach der Ankunft in Kazarman Abendessen und Übernachtung im Guesthouse (einfache familiengeführte Unterkunft mit Etagenduschen/WCs).



08. September 2026: Kazarman – Osh (280 km, ca. 6-7h) (F/M/A)

Nach dem Frühstück Transfer nach **Osch**. Die Strasse führt über den wunderschönen Kog-Art-Pass (3300 m). Picknick zum Mittagessen. Unterwegs Besuch in Uzgen, um den Turm und das Mausoleum (11.-12. Jahrhundert) zu besichtigen. Osh ist die zweitgrösste Stadt Kirgisistans, liegt im Fergana-Tal im Süden des Landes und wird oft als „Hauptstadt des Südens“ bezeichnet. Fast die Hälfte der Einwohner sind Usbeken, 40% Kirgisen, Russen sowie andere ethnische Gruppen. Mit den Hibiskusbüschen und Platanen versprüht Osh schon fast etwas südländisches Flair. Die Stadt kann auf 3000 Jahre Geschichte zurückblicken und lag am Kreuzungspunkt grosser Karawanenwege.

Leider ist aus den vielen Jahrhunderten Geschichte heute fast nichts übrig geblieben – die meisten architektonisch interessanten Bauwerke stammen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Das wichtigste Wahrzeichen der Stadt ist der **heilige Sulajman Too**, ein Felsmassiv inmitten der Stadt mit Grotte und Mausoleum (UNESCO-Kulturerbe). Der Sage nach soll der alttestamentliche König Salomo, der im Koran als Prophet verehrt wird, hier geruht haben. So entwickelte sich der Berg zum islamischen Wallfahrtsort. Ansonsten lohnt es sich durch die Innenstadt zu schlendern, den Park und den Bazar zu besuchen. Zudem gibt es viele gute Restaurants und auch etwas Nachtleben. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel.

09. September 2026: Osh – Fergana

(F/-/A)

Am Morgen unternehmen wir einen Spaziergang durch den Park und das Zentrum von Osh und geniessen den Blick vom Hausberg Suleiman-Too auf die Umgebung. Traditionelles Mittagessen und Abschied von unserer kirgisischen Reiseleitung. Transfer an die usbekische Grenze, wo uns bereits unsere usbekische Reiseleitung erwartet. Nun befinden wir uns im **Fergana-Tal** ganz im Osten Usbekistans, der fruchtbaren Tiefebene. Übernachtung in einem Hotel in Fergana. Fergana selber ist eine relative moderne Stadt mit einem grosszügigen Park und vielen Restaurants.

10. September 2026: Kumtepe Bazaar & Seidenherstellung im Fergana-Tal

Heute begeben wir uns etwas auf eine Zeitreise. Zuerst besuchen wir die Stadt Fergana und anschliessend geht es in die historische Stadt **Margilan**, die für ihre Seidenmanufakturen bekannt ist. Hier wird noch nach traditionelle Weise Seide hergestellt, der Stoff aus dem die Träume von 1001 Nacht sind. Am Morgen besuchen wir den **Kumtepe Bazaar** etwas ausserhalb von Margilan. Jeden Donnerstag und Sonntag ist hier ab früh morgens bis um die Mittagszeit viel los. Es wird gehandelt, gefeilscht, gelacht und das ganze ziemlich untouristisch. Von Melonen, getrockneten Früchten, Tieren, Haushaltswaren bis zu den aufwendigen farbenfrohen Ikat-Stoffen wird hier alles geboten und natürlich gibt es auch die Möglichkeit Street-Food zu geniessen und Tee zu trinken. Ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt. So günstig lässt sich zudem wohl fast nirgendwo Seide erwerben und wer weiss, vielleicht verfallen wir noch in einen kunterbunten Shoppingrausch.



Nach dem Mittagessen besuchen wir eine Seidenmanufaktur und erfahren mehr über den aufwendigen Herstellungsprozess des kostbaren Stoffes. Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Zug in die Hauptstadt Taschkent (Abfahrt 16.03 Uhr, Ankunft 21.17 Uhr – Änderungen vorbehalten). Nach der Ankunft Transfer ins Stadthotel und Übernachtung in Tashkent.

11. September 2026: Tashkent – Samarkand

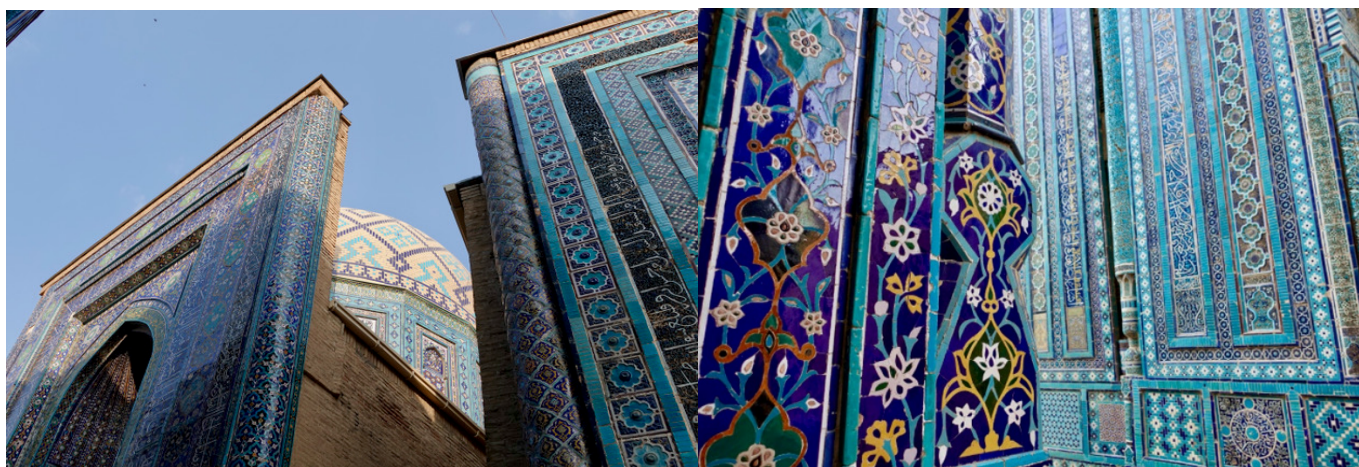
(F/M/A)

Frühstück im Hotel und dann geht es bereits wieder zum Bahnhof für unsere Weiterfahrt nach **Samarkand** (Abfahrt 08.40 Uhr – Ankunft 11.34 Uhr, Änderungen vorbehalten). Transfer ins Stadthotel und Check-In. Nach einem stärkenden Mittagessen begeben wir uns auf zu den Sehenswürdigkeiten der historischen Stadt entlang der Seidenstrasse.

Samarkand – allein schon der Name klingt nach Abenteuer. Die Stadt ist nicht nur eine der ältesten der Welt, sondern auch ein bedeutender Knotenpunkt an der historischen Seidenstrasse. Uns erwartet eine Welt aus blau leuchtenden Kuppeln, prunkvollen Mausoleen und jahrhundertealter Architektur, die uns in Staunen versetzen wird. Wir besuchen den weltberühmten Registan-Platz, das Wahrzeichen Samarkands mit seinen drei mächtigen Medresen. Jedes der Bauwerke hat seine eigene Geschichte und Charakter mit kunstvollen Mosaiken, arabischen Schriftzügen und sternförmigen Mustern.

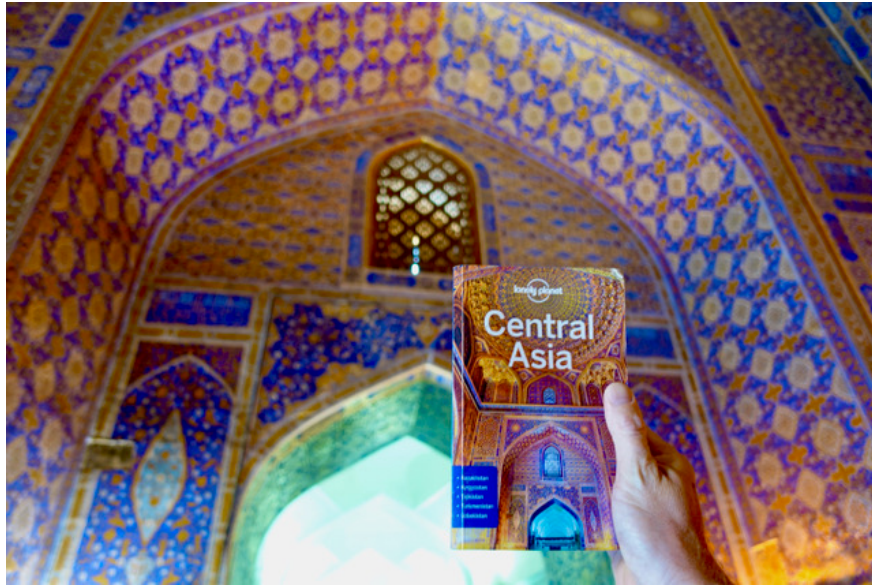


Nicht fehlen darf der Besuch der beeindruckenden Bibi-Khanum Moschee, einst eines der grössten Bauwerke der Timuriden-Zeit und ehemals die grösste Moschee Zentralasiens. Auf dem Weg zum nächsten Highlight besuchen wir den Bazaar, stärken uns mit lokalen Süssigkeiten und halten Ausschau nach Brotstempeln – ein tolles einzigartiges Souvenir. Am späten Nachmittag ist das Licht-Schattenspiel besonders schön im Schahi-Sinda-Komplex, einer der eindrucklichsten Orte. Die Kette aus 11 prachtvollen Mausoleen, jede verziert mit unzähligen türkisfarbenen Kacheln und kunstvollen Mustern ist der Traum jedes Fotografen. Abendessen in der sowjetischen «Neustadt» in einem traditionellen Restaurant. Wer möchte, besucht danach nochmals den beleuchteten Registan-Platz.



12. September 2026: Samarkand - Bukhara

Wer möchte steht früh auf und besucht nochmals den Registanplatz und Umgebung. Ansonsten treffen wir uns alle nach dem Frühstück und fahren gemeinsam an den Bahnhof für unsere Weiterreise nach Bukhara (Abfahrt 10.59 Uhr – Ankunft in Bukhara um 12.42 Uhr, Änderungen vorbehalten). Mittagessen in Bukhara und Bezug der Zimmer in einem Boutique-Guesthouse in der Altstadt.



Am Nachmittag erkunden wir mit unserem Reiseleiter die Highlights der über 2000 Jahre alten Stadt und haben auch Zeit, etwas auf eigene Faust durch die historischen Gassen zu schlendern oder einen Kaffee in einer ehemaligen Karawanserei zu trinken. Die Altstadt gleicht einem Freilichtmuseum, das die Geschichte und Kultur des Landes lebendig werden lässt. Es erwartet uns ein Meer aus Moscheen, Minaretten, Handwerkskunst und aufwendigen Fliesenarbeiten. Der Duft von Gewürzen und frischem Brot erfüllt die Luft, während die goldenen Kuppeln der Moscheen in der Sonne leuchten. Wir besuchen das Samaniden-Mausoleum, die Bolo-Khauz-Moschee, den eindrucklichen Platz Poi Kalyan und den Lyabi-Khauz-Komplex im Zentrum. Abschlussessen in einem ganz besonderen Lokal in der Altstadt.



13. September 2026: Abschied von Zentralasien und Rückreise

Wir verabschieden uns von unserer Reiseleitung und fahren an den Flughafen von Bukhara für die Rückreise via Istanbul nach Zürich.

Bukhara – Istanbul - Zürich

TK 267	ABFLUG: Bukhara Airport (BHK) Sonntag 13 September 2026, 09:00	ANKUNFT: Istanbul Airport, Istanbul (IST) Sonntag 13 September 2026, 11:45
--------	---	---

Flugzeit: 4h 45m **Klasse:** Economy **Flugzeugtyp:** Boeing 737-900 **Fluggesellschaft:** Turkish Airlines

TK 1909	ABFLUG: Istanbul Airport (IST) Sonntag 13 September 2026, 15:50	ANKUNFT: Zürich Airport (ZRH) Sonntag 13 September 2026, 17:50
---------	--	---

Flugzeit: 3h **Klasse:** Economy **Flugzeugtyp:** Airbus A321 **Fluggesellschaft:** Turkish Airlines

Willkommen zurück in der Schweiz!

Wir freuen uns auf eure Anmeldung auf diese besondere Reise durch Zentralasien.

Herzliche Grüsse

Lukas Meier & Sense of Travel Team